

Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland

Walter Haas

Robert Koch-Institut
Fachgebiet für respiratorisch übertragbare Erkrankungen



Interessenkonflikte

- Es liegen keine Interessenkonflikte vor.



Agenda

- Aktueller Stand und epidemiologische Entwicklung der Tuberkulose (TB) in Deutschland
 - Eckdaten und Übersicht
 - TB und Migration
 - Aktuelle Herausforderungen
- ✓ **Datenstand: 1.03.2024**

Hinweis:

Behandlungsergebnis und Resistenzen wurden gemäß den aktuellen internationalen Analyseansätzen ausgewertet. Sie sind daher nicht direkt mit den früheren Angaben zu den Vorjahren vergleichbar.

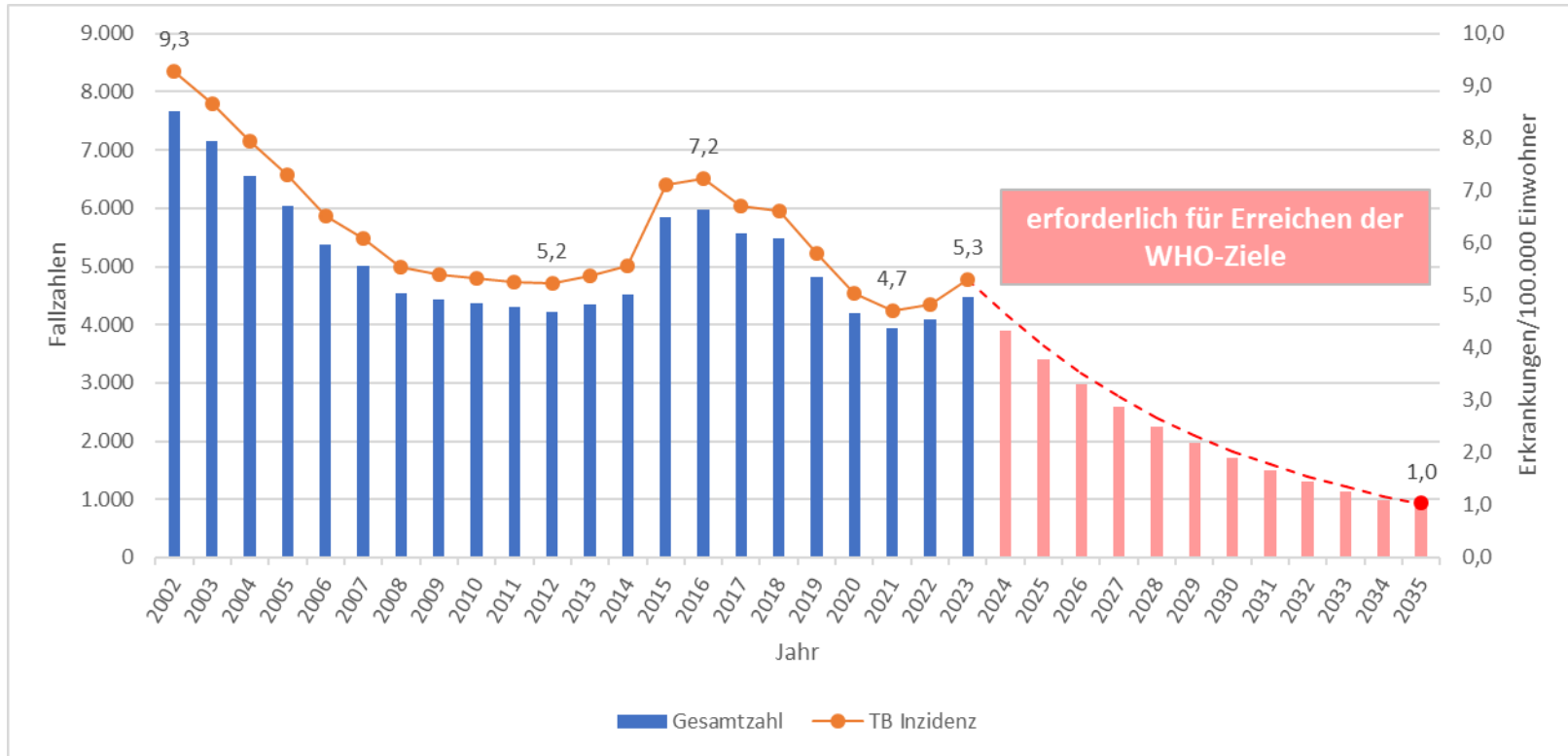


Tuberkulose in Deutschland

	2021	2022	2023
Eckdaten			
Gesamtzahl	3.931	4.082	4.481
Kinder	157	192	242
Todesfälle	124	132	123
Migration			
Im Ausland geboren	73,8%	75,6%	76,8%
In Deutschland geboren	26,2%	24,4%	23,2%
Klinische Aspekte/ Management (Anteile)			
RR/MDR-TB	3,3%	6,1%	6,3%
Offene Lungen-Tuberkulose	60,8%	63,6%	63,4%
Darunter mikroskopisch positiv	59,2%	60,1%	58,9%
aktive Fallfindung	12,2%	16,3%	19,6%
Behandlungsergebnis: erfolgreich (alle Fälle)	70,5%	59,7%	–

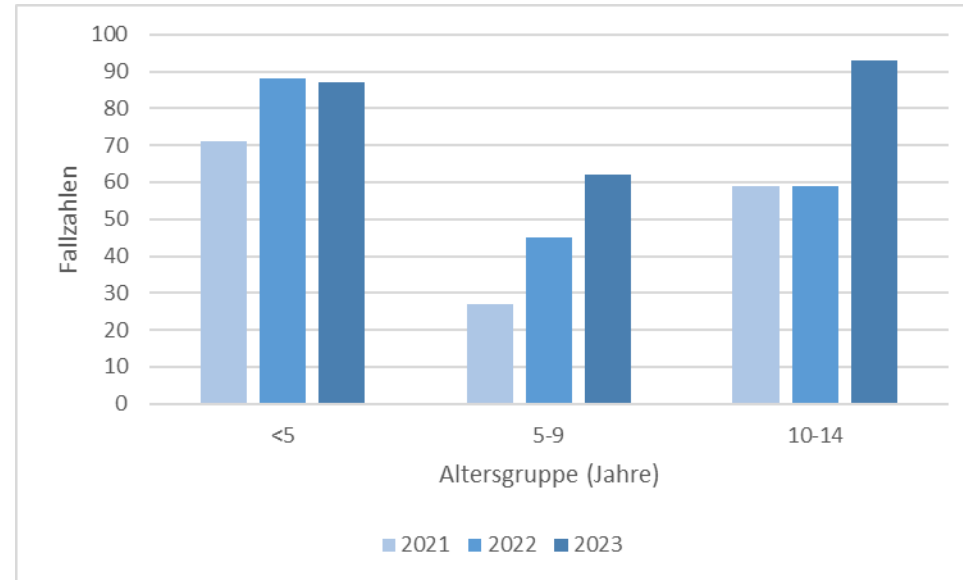


Zeitlicher Verlauf der Tuberkulose-Inzidenz seit 2002



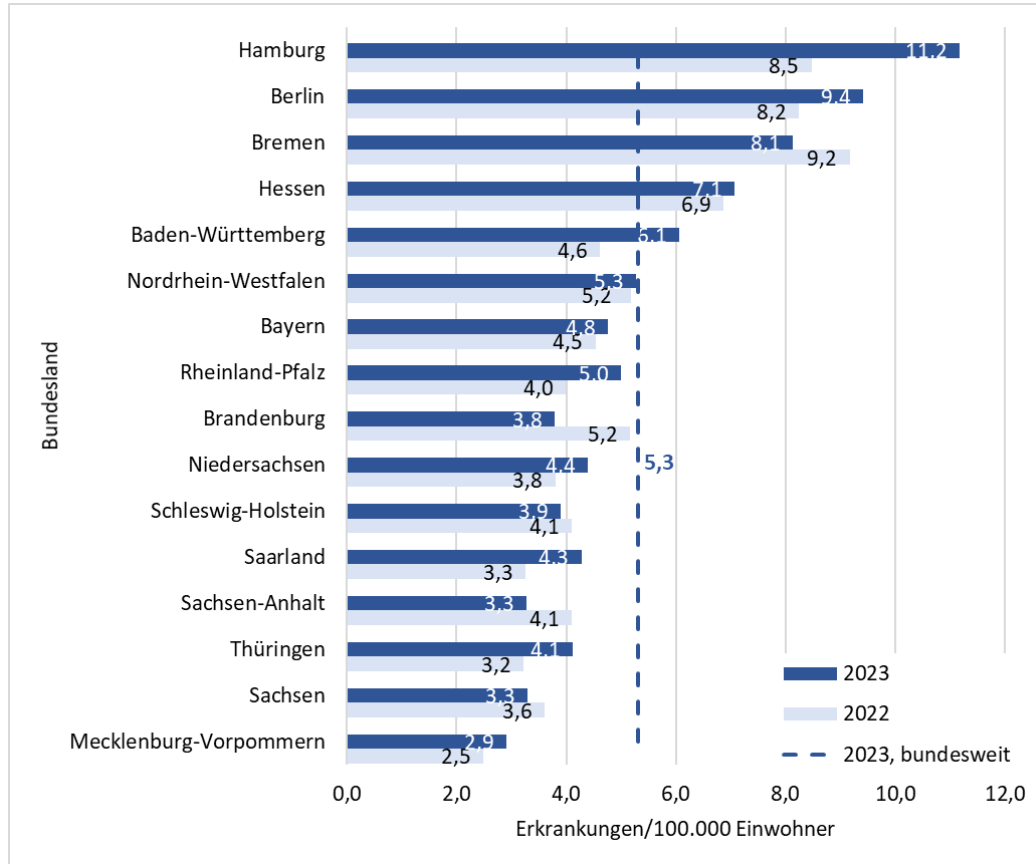
Tuberkulose bei Kindern (< 15 Jahre), 2023

- 242 Kinder (+50 im Vgl. zu 2022), davon 122 Jungen und 120 Mädchen
- 62% im Ausland geboren (2022: 57%)
- Geburtsländer:
 - 87 in Deutschland (+6)
 - 40 in asiatischen Ländern (+5)
 - 40 in afrikanischen Ländern (+20)
 - 32 in der Ukraine (±0)
 - 12 mit unbekanntem Geburtsland (+8)

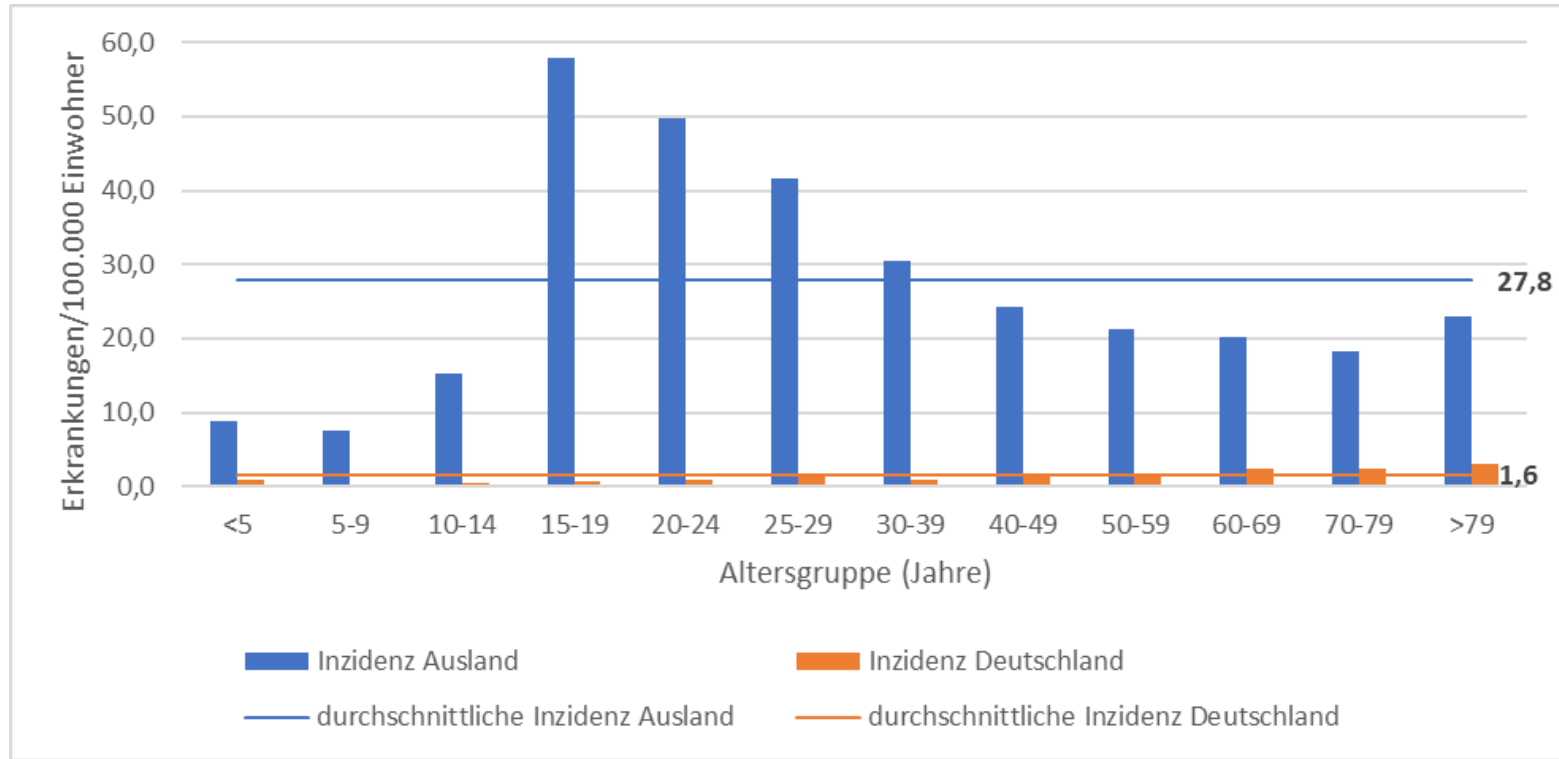




Tuberkulose nach Bundesland, 2023 im Vergleich zum Vorjahr



Tuberkulose-Inzidenz nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit, 2023

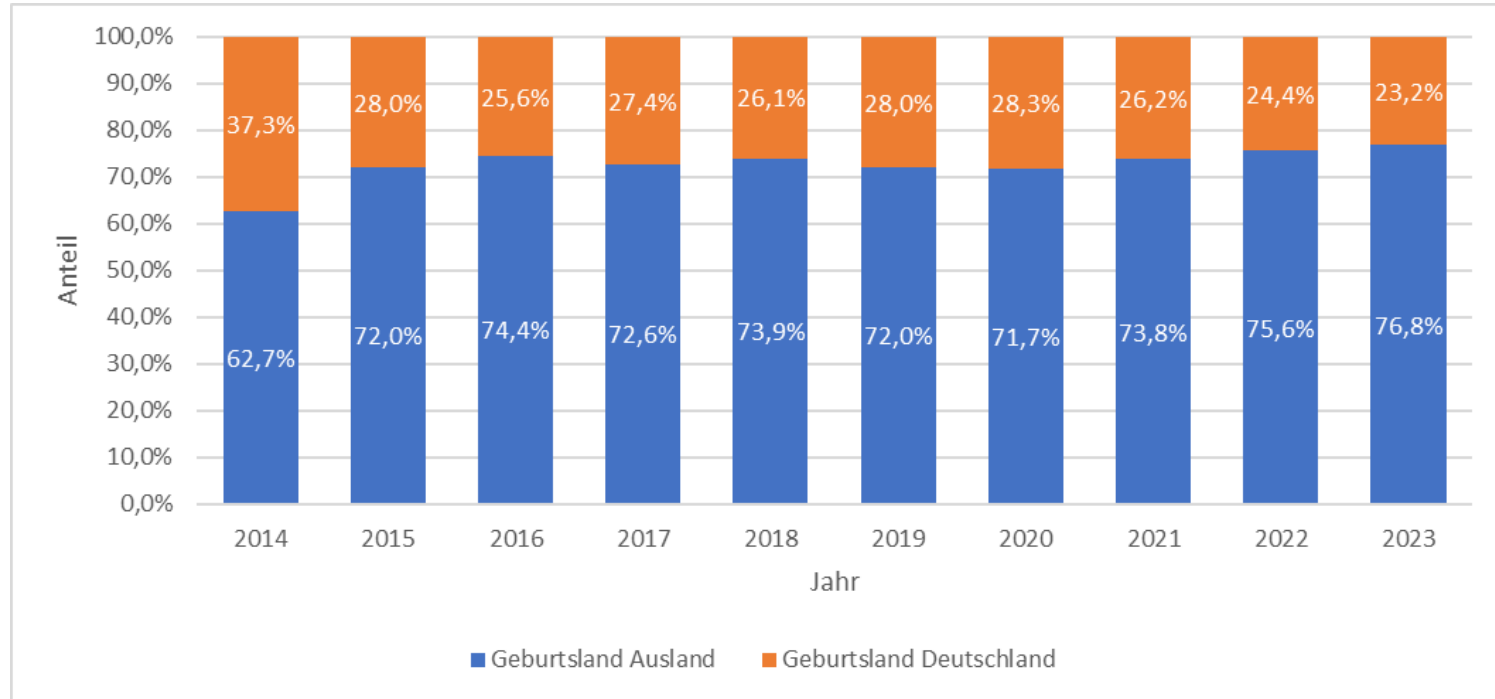




TB und Migration

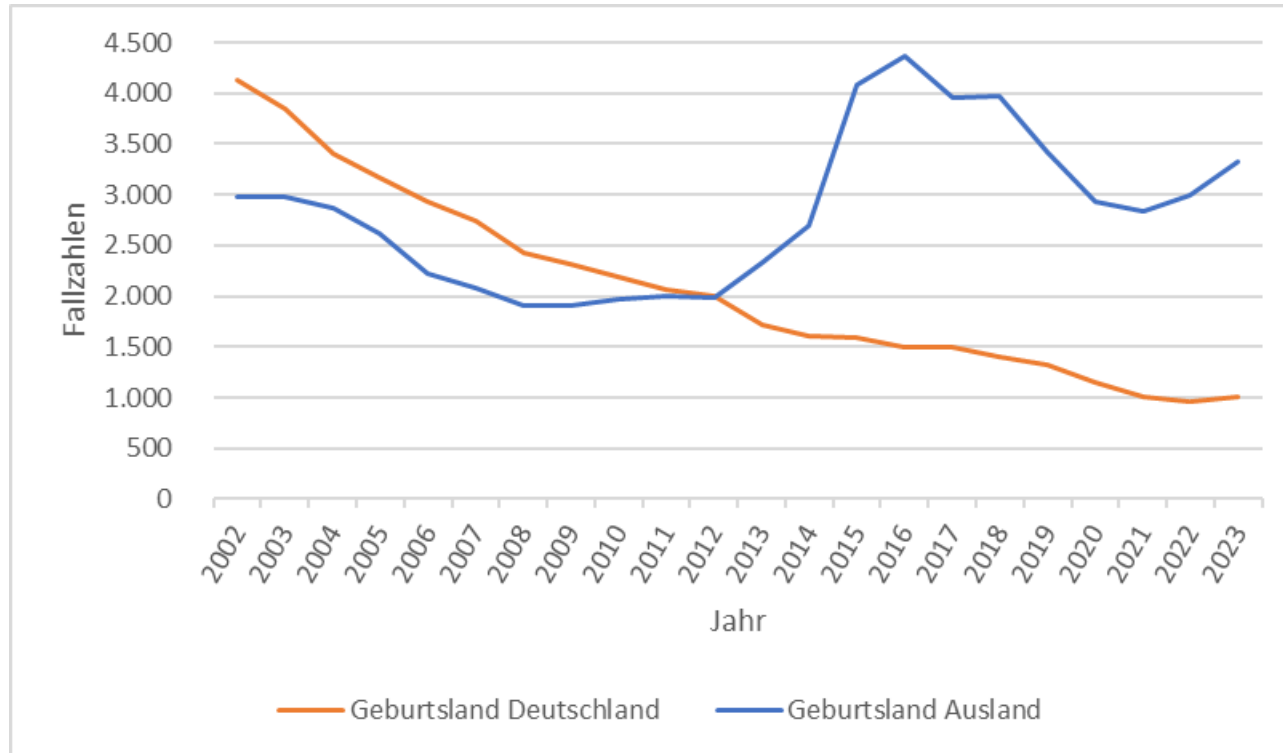


Zeitlicher Verlauf der Anteile nach Geburtsland seit 2014



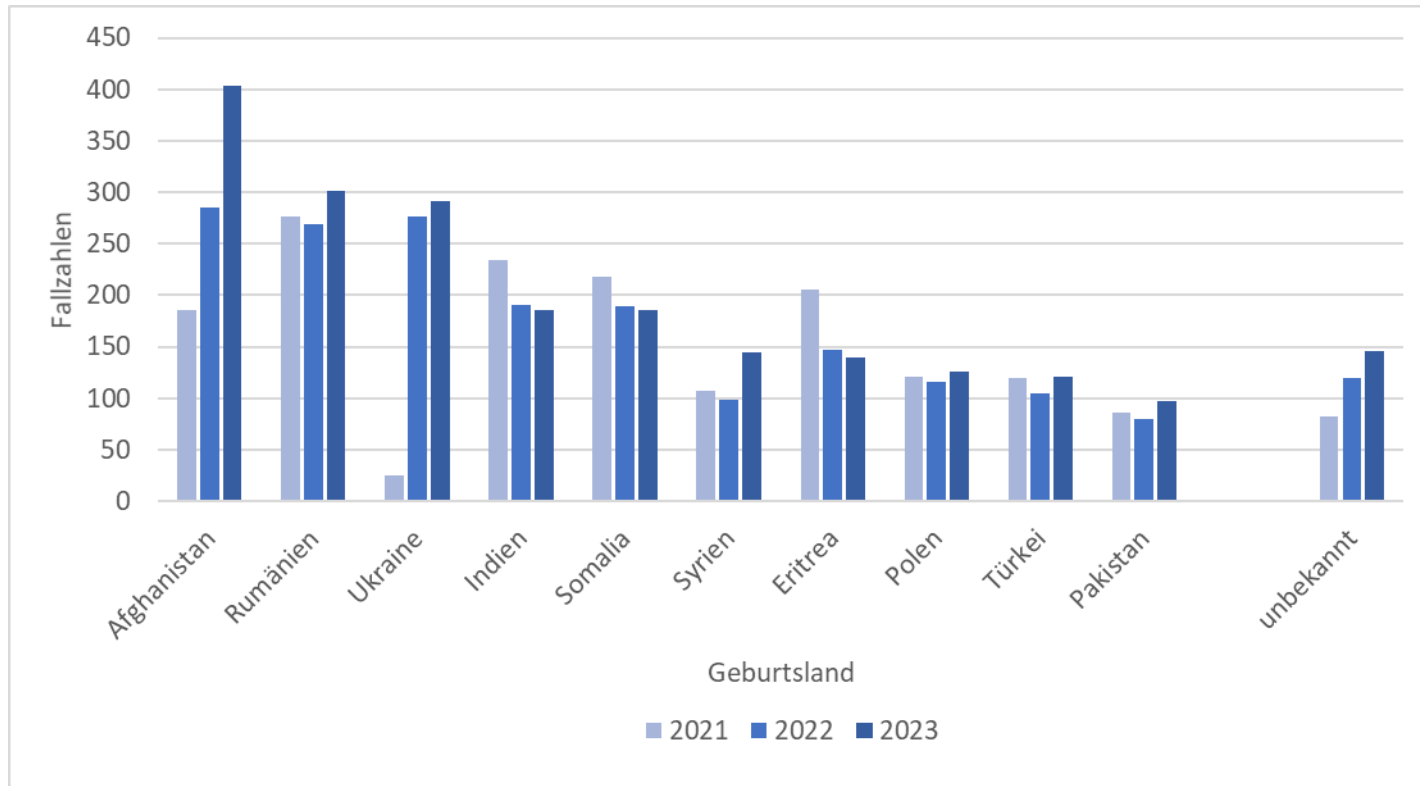


Zeitlicher Verlauf der Fallzahlen nach Geburtsland, 2002 – 2023



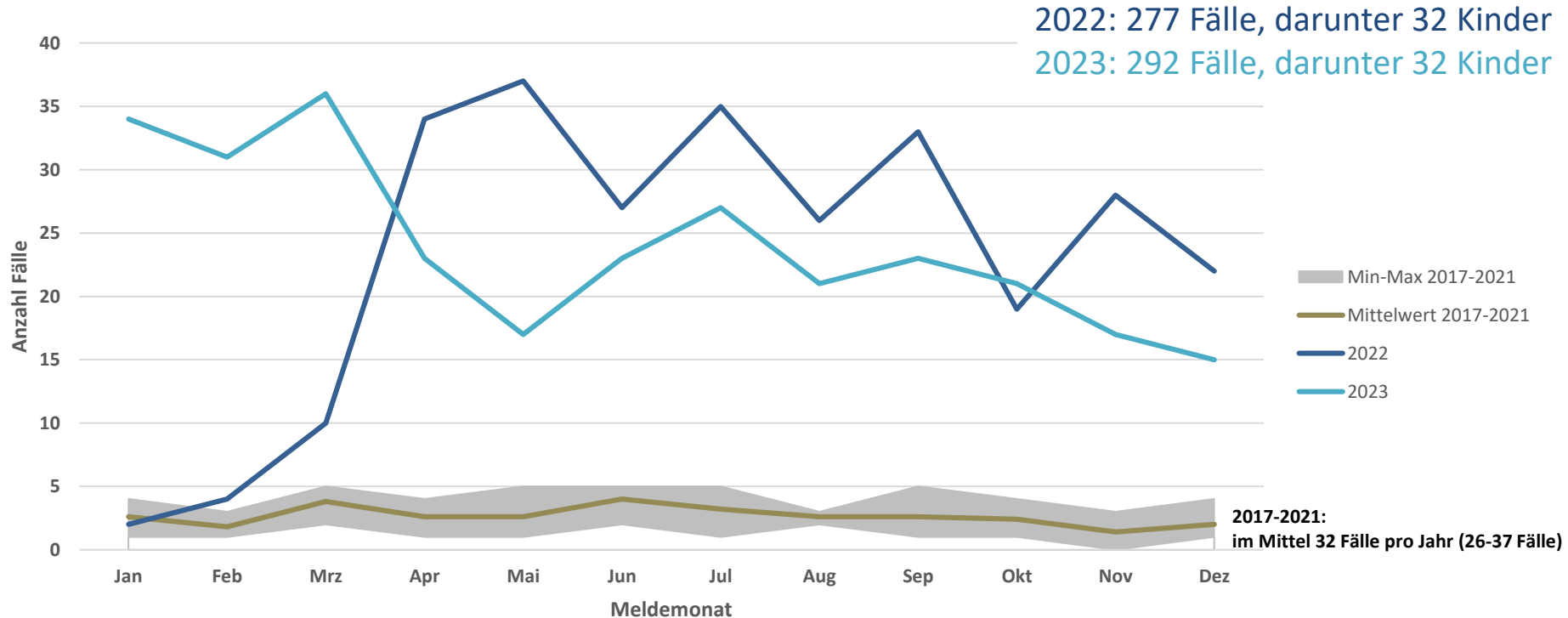


Die zehn häufigsten Geburtsländer, 2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren



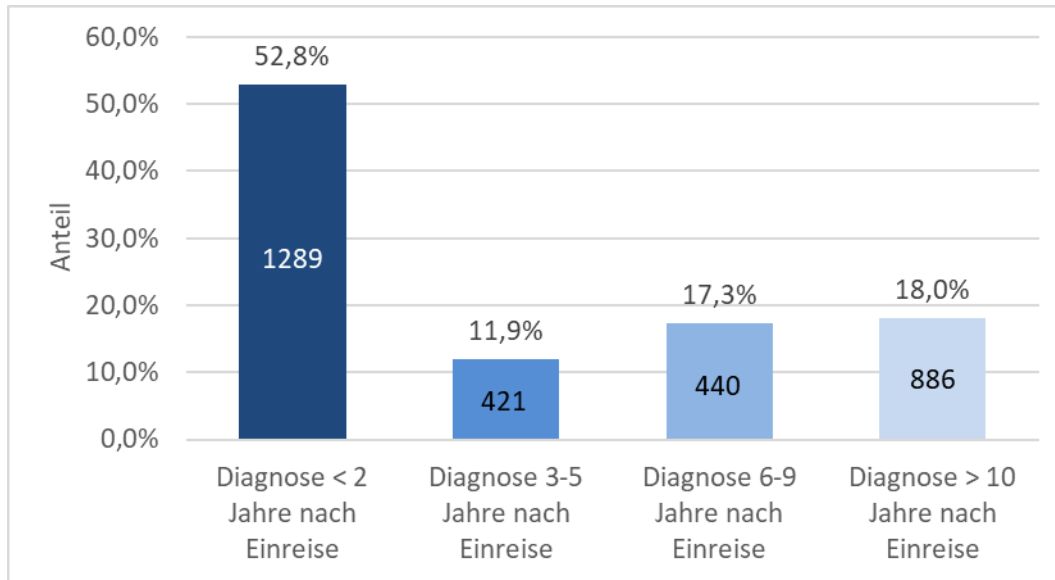


Anzahl in der Ukraine geborener TB-Fälle, 2022 und 2023 im Vergleich zu den Vorjahren





Abstand zwischen Einreise und Diagnose für im Ausland Geborene (N=2.440 Fälle mit Angaben), 2023



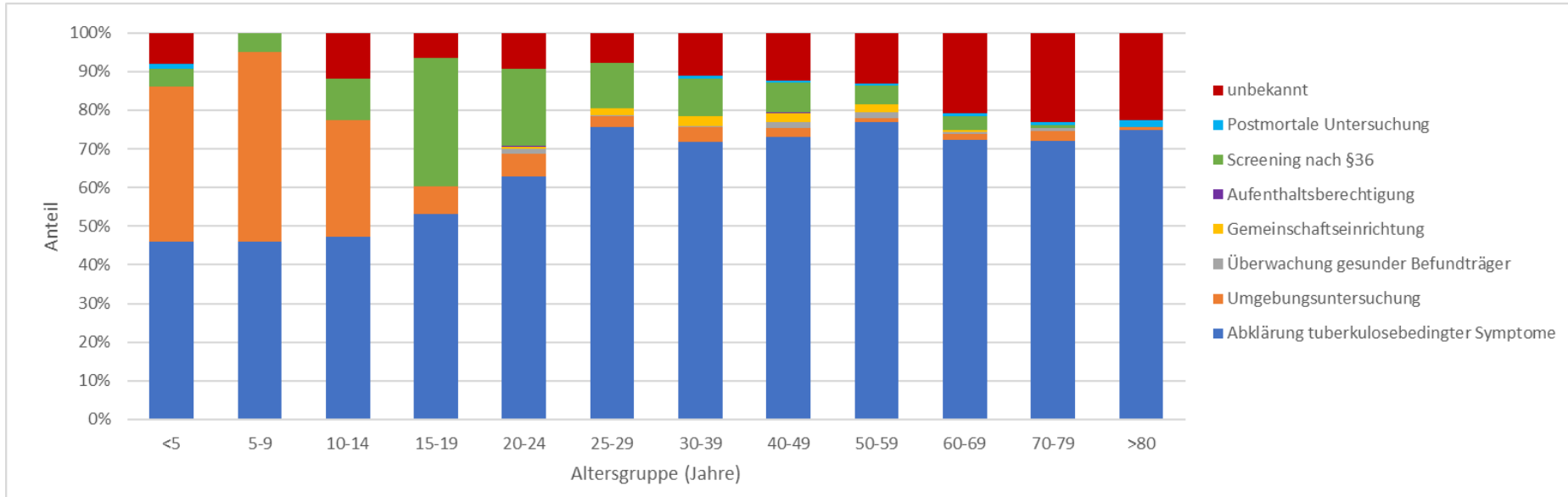
Aber: für 886 (26,6%) der im Ausland geborenen Fälle lagen keine Angaben vor



Aktuelle Herausforderungen

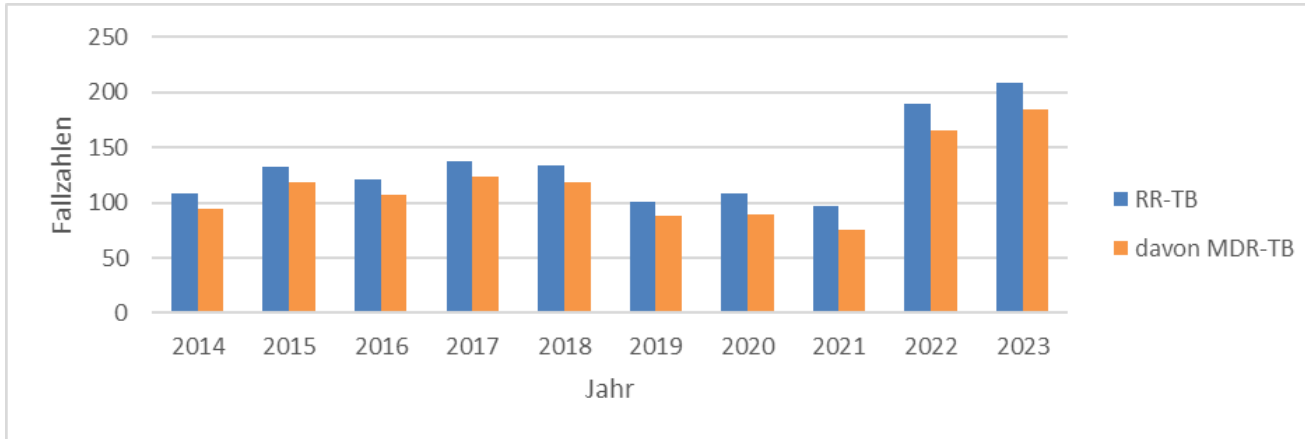


Tuberkulose nach Alterskategorie und Fallfindung, 2023



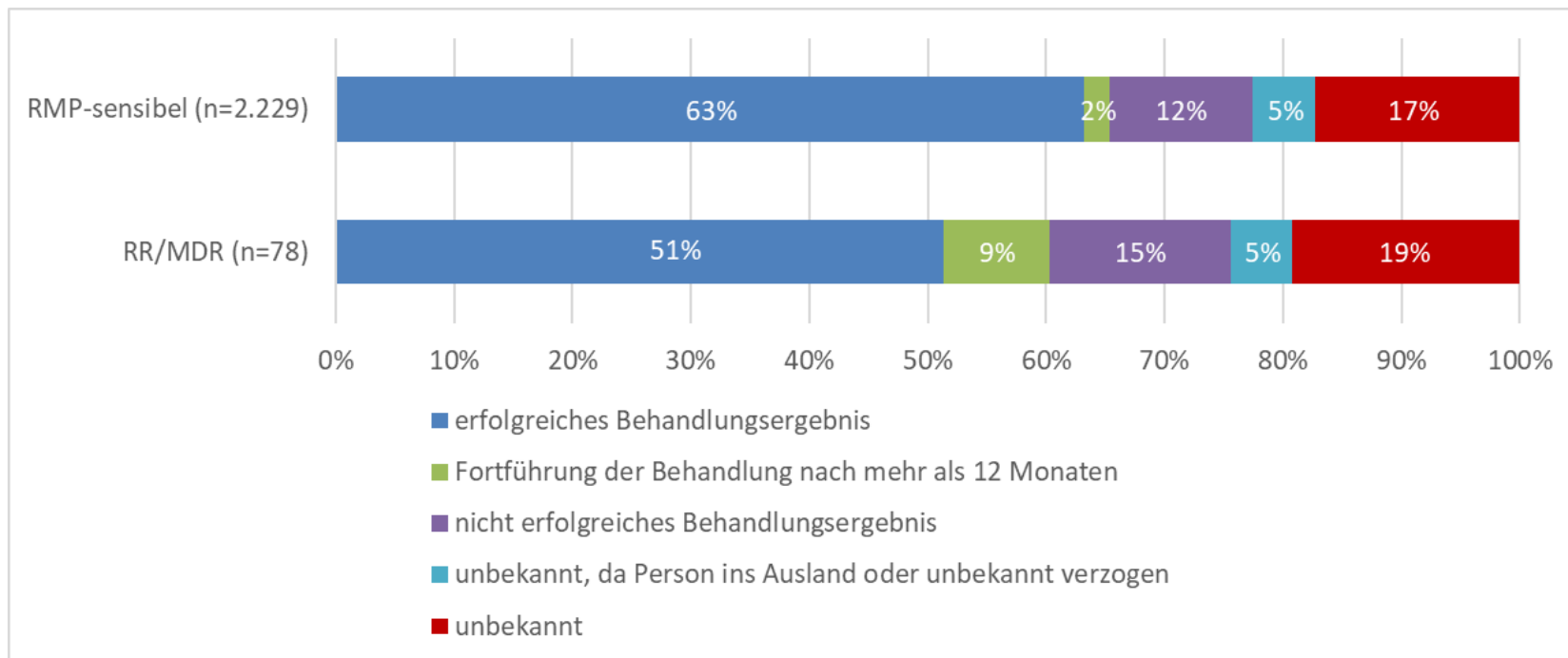


RR/MDR-Tuberkulose in Deutschland, 2014 – 2023



	Bakteriologisch bestätigte Fälle mit Angaben zur Resistenztestung	RR-TB	davon MDR-TB	davon prä-XDR-TB	davon XDR-TB
2021	2.957	97	75	12	1
2022	3.089	189	166	37	4
2023	3.321	208	184	42	6

Behandlungsergebnisse für sensible TB (2022) und RR/MDR-TB (2021); kulturpositive Lungentuberkulosen





Ergebnisse der Integrierten Genomischen Surveillance (IGS) für 2023

- Insgesamt wurden 1.495 TB-Kulturisolate am NRZ sequenziert und an das RKI übermittelt
- 391 Fälle (26%) der sequenzierten Isolate waren Teil eines molekularen Clusters (mind. 2 Fälle)
- Für 624 Isolate (42%) war die Verknüpfung mit den epidemiologischen Daten möglich



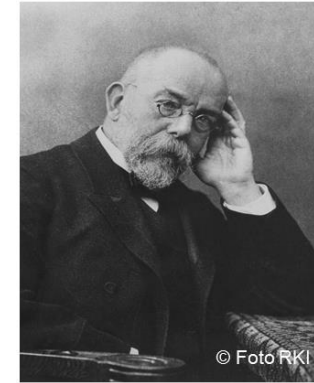
Zusammenfassung

- Deutschland zählt zu den Ländern mit einer niedrigen TB-Inzidenz
- Der Rückgang der Fallzahlen hat sich bereits 2021 wieder verlangsamt und die Zahlen sind 2022 und 2023 wieder angestiegen, auch im Kindesalter
- Die TB-Epidemiologie wird durch internationale Migration und Mobilität aus Krisengebieten mitbestimmt: aktuell besonders durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine, aber auch durch die globale epidemiologische Entwicklung
- Screening und Umgebungsuntersuchungen tragen zur frühen Fallfindung bei. TB muss aber auch in der grundsätzlichen Gesundheitsversorgung gefährdeter Personen und als Differentialdiagnose berücksichtigt werden
- Besondere Herausforderungen sind die resistente TB, die weitere Verbesserung der Übermittlung von Behandlungsergebnissen und die Vollständigkeit der Daten
- Die Erreichung des Meilensteins der Weltgesundheitsorganisation einer Prä-Elimination bis zum Jahr 2035 erfordert weitere Anstrengungen



Dank an

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gesundheitsämtern und Landesstellen sowie an Ärzteschaft und Labore, die mit ihrer Arbeit die Tuberkulose-Surveillance maßgeblich unterstützen und an einer erfolgreichen TB-Kontrolle mitwirken
- RKI: Doris Altman, Hermann Claus, Constantin Fischer, Oliver Thomas, Alexander Ullrich, Daniel Wessler, und TB-Team



Weitere Informationen:
rki.de/tuberkulose



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!